

Tobias Fetsch



0048/S/24

Burgunderstraße 9  
64579 Gernsheim

Tel.: 0151 65675980  
fetsch.tobias@web.de

#konservativ #sachorientiert #bürgernah #liberal #pragmatisch

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Josef Geiger  
c/o Stadtverwaltung  
Stadthausplatz 1  
  
64579 Gernsheim

Gernsheim, 13.02.2024

### **Antrag: Kritikpunkte des Jugendforum - Lösungsvorschläge Verkehr**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1 a) zu berichten, wie oft seit dem 15.8.23 Geschwindigkeitsüberwachungen in Gernsheim stattgefunden haben? Welche Übertretungen wurden festgestellt und geahndet?  
b) der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept vorzustellen, wie in Zukunft der fließende Verkehr mit baulichen Maßnahmen sowie mit mobiler sowie stationärer Geschwindigkeitsüberwachung 'gebremst' werden kann.
- 2 a) zu berichten, wie die momentane Parksituation für Krafträder an den weiterführenden Schulen aussieht?  
b) Kontakt mit den Schulleitungen sowie mit der zuständigen Abteilung der Kreisverwaltung aufzunehmen um etwaige Verbesserungen einzufordern bzw. Lösungsvorschläge und gegebenenfalls Beteiligungen anzubieten.
- 3 a) über den aktuellsten Sachstand in Sachen Radweg nach Allmenfeld zu berichten.  
b) die Realisierung des Radweges nach Allmendfeld nun endlich final den Gremien der Schöfferstadt vorzustellen und mit der Umsetzung zu beginnen.
- 4 a) zu berichten, wie sich die derzeitige Verkehrssituation im Bereich Karlstr./ Robert-Kochstr. Wallstr. / Einsiedlerstr. darstellt? Welche neuen Erkenntnisse nach Eröffnung des Ärztehauses hat die Stadtverwaltung?  
b) ein Konzept, aufbauend auf die vorherigen Lösungsvorschläge des Verkehrsforschers, mit den neuen Erkenntnissen (Ausfahrt Robert-Koch-Str.) vorzulegen, wie der dortige extreme Verkehrsfluss besser gesteuert werden kann.

**Begründung:**

Auch das Jugendforum hat gezeigt, dass verkehrstechnisch in Gernsheim etliches im Argen liegt. Hier muss in Zukunft seitens des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung mehr passieren.



Tobias Fetsch  
Stadtverordneter